

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 14

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3

Anland: Zuschlag des Porto

Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^{es} semestre . . . 3

Etranger: Plus frais de port

On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Diskontokasse und Wechselkurs. — Taux d'escompte et cours des changes. — Der deutsch-koloniale Baumwollbau. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres ci-après:

- 1^o Carnet d'épargne de la Banque de l'Etat de Fribourg, n° 40460, en faveur de Félicite, feu François Genoud, à Remaufens et soldant au 31 décembre 1909 par fr. 247.70.
- 2^o Obligation Banque de l'Etat de Fribourg, n° 4815, de fr. 155, émise le 4 décembre 1905, en faveur de la même.
- 3^o Obligation, même banque, n° 2377, de fr. 66, émise le 9 octobre 1906, en faveur de la même.
- 4^o Obligation, même banque, n° 3284, de fr. 100, émise le 4 octobre 1907, en faveur de la même.
- 5^o Obligation de la même banque, n° 3321, de fr. 160, émise le 14 novembre 1907, en faveur de la même.
- 6^o Action n° 686 de la Société d'Epargne de la Verrerie de Semsales, du montant de fr. 25, en faveur de Mlle. Hortense Ody, à la Verrerie de Semsales.

d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Châtel-St-Denis, le 16 janvier 1911
(W. 6^o) Le président: Jos. Philipona.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft, alte Mannheimer in Berlin

Das Generalmandat für die Schweiz ist ab 1. Januar 1911 dem Unterzeichneten übertragen worden und ist der bisherige Mandatsträger Herr M. O. Ruckhaeberle in Basel, Nauenstrasse 22, seines Amtes entledigt.

Als neuer Domizilsträger fungiert nunmehr für den Kanton Basel-Stadt Herr Moritz Ruckhaeberle in Basel, Austrasse 32, und für den Kanton Basel-Land ebenfalls Herr Moritz Ruckhaeberle in Liestal, Rheinstrasse 62. Zürich I, den 8. Januar 1911.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft,
alte Mannheimer,

(D. 4) Direktion für die Schweiz: von Claparède-Crola.

Emmenthalische Mobiliar-Versicherungsgesellschaft

An Stelle des bisherigen tritt als Rechtsdomizilsträger für das ganze Geschäftsgebiet Buchhalter Haldemann in Runkhofen, Boswil, (D. 10) Biglen und Runkhofen, den 14. Oktober 1910.

Namens des Gesellschaft,

Der Präsident: J. Ed. Schneider. Der Sekretär: Haldemann.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1911. 12. Januar. Konsumgenossenschaft Burgdorf, Genossenschaft mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 23 vom 3. Februar 1910, pag. 182, und dortige Verweisungen). Die Beisitzer Adolf Vögel und Hans Siegenthaler sind aus dem Vorstand der Genossenschaft ausgeschieden. An deren Stelle sind an der ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft vom 11. Dezember 1910 neu gewählt worden: Heinrich Siess, Architekt, von Mülhausen, und Alfred Löffel, Holzmaschinist, von Oberburg, beide in Burgdorf.

Argau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1911. 14. Januar. Die Firma Albert Zumsteg z. Wardeck, in Laufenburg (S. H. A. B. 1903, pag. 294), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über: Inhaberin der Firma Frau Wwe. Zumsteg z. Wardeck in Laufenburg ist Frau Witwe Mina Zumsteg-Graber, von Gansingen, in Laufenburg. Natur des Geschäftes: Speisewirtschaft, Geschäftsort: Burghausstrasse Nr. 300.

Bezirk Muri

13. Januar. Wasserversorgung Dietwil in Dietwil (S. H. A. B. 1896, pag. 1096). Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen:

Präsident ist Bartholomä Rey; Vizepräsident ist Joseph Arnet; Aktuar und Kassier ist Adolf Villiger; Beisitzer sind: Kaspar Schmid und Jakob Bütler; alle in Dietwil.

13. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgung Buttwil in Buttwil (S. H. A. B. 1898, pag. 663) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Rey, alt Förster, von Buttwil; Aktuar ist Heinrich Augustin, von Ermensee; Kassier ist Kaspar Strebel, von Buttwil; alle in Buttwil.

13. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Bünzen in Bünzen (S. H. A. B. 1906, pag. 1714) hat an Stelle von Josef Leonz Kubz zum Vizepräsidenten gewählt: Johann Koch, Buren, von und in Büttikon, und an Stelle von Ernst Müller zum Aktuar und Kassier: Josef Leonz Berger, von und in Boswil.

13. Januar. Die Firma Johann Bühler, Müller in Boswil (S. H. A. B. 1891, pag. 86), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma Frau Ww. Franziska Bühler, geb. Waltenspül, in Boswil ist Witwe Franziska Bühler, geb. Waltenspül, in Boswil. Natur des Geschäftes: Bauernmühle, Bäckerei und Futtermittelhandlung. Geschäftsort: Untere Mühle Boswil.

13. Januar. Die Viehzuchtgenossenschaft Beinwil, Bezirk Muri, in Beinwil (S. H. A. B. 1898, pag. 418) hat an Stelle von Job. Kaspar Weber zum Vizepräsidenten gewählt: Johann Böbler, von und in Beinwil.

Bezirk Rheinfelden

13. Januar. Unter der Firma Volkskassen-Genossenschaft Rheinfelden hat sich mit dem Sitz in Rheinfelden eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, hauptsächlich der Arbeiterschaft ein Verkehrslokal unter dem Namen «Volkskassen» zur Verfügung zu stellen. Die Genossenschaft befasst sich durch ihre Organe mit folgenden Geschäften: a. Erwerb oder Miete einer Liegenschaft mit Wirtschafspatent und Betrieb einer Wirtschaft; b. Führung einer Volksküche unter Ausschluss von Spartenzen auf Kosten einer rationellen, gesunden Volksernährung; c. Eröffnung eines Gesellschafts- und Lesesaals, in dem sozialpolitische, gewerkschaftliche, sowie wissenschaftliche Literatur aufliegt; d. Errichtung einer Herberge für wandernde Arbeiter und Handwerker. Ein allfälliger Betrieb dieser Anstalten soll sich ergebender Geschäftserlösüberschuss ist nach Erfüllung aller vertraglichen Verpflichtungen zu 50 % als Reservefonds zinstragend anzulegen. 30 % sind der Arbeiter-Union Rheinfelden, 20 % dem sozialdemokratischen Wahlverein und Gewerkschaftskartell Bad. Rheinfelden zuzuführen. Die Statuten sind am 11. Dezember 1910 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können erwerben: a. Einzelpersonen, die verfügungsfähig sind und sich im Besitz der bürgerlichen Rechte befinden; b. Gesellschaften, Vereine und Korporationen, die auf dem Boden der modernen Arbeiterbewegung stehen. Wer als Mitglied der Genossenschaft beitreten will, hat dies dem Vorstand schriftlich anzuzeigen und sich zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 10 zu verpflichten. Ueber Aufnahme der Mitglieder entscheidet der Vorstand. Gegen abweisende Beschlüsse kann an die Generalversammlung Berufung eingelegt werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch den Tod eines Mitgliedes; mit ausdrücklicher Zustimmung des Vorstandes können jedoch die Erben an Stelle des Verstorbenen treten; b. durch Austritt nach vorausgegangen Kündigung. Die Kündigung darf nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Sie ist drei Monate voraus dem Vorstände mittelst eingeschriebenen Briefes anzuzeigen. Für von Rheinfelden abreisende Genossenschafter besteht eine 14tägige Kündigung; c. durch Ausschluss aus der Genossenschaft. Dasselbe kann nur erfolgen auf Antrag des Vorstandes durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 2 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Bernhard Jakobsen, von Nyborg (Dänemark); Aktuar ist Karl Müller, von Gerbhausen (Württemberg); beide in Rheinfelden.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 12. janvier. Jules Wach, d'origine allemande, et Auguste Kupfer, de Coire (Grisons), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale J. Wach et A. Kupfer et avec sous-titre: «Société des appareils The Breakfast», une société en nom collectif, commençant le 12 janvier 1911. Genre d'affaires: Exploitation commerciale d'un appareil breveté, dénommé The Breakfast. Locaux: 4, Rue des Alpes.

12 janvier. La Société anonyme Franco-Suisse pour l'industrie de la Stéatite, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 mai 1910, page 937), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 janvier 1911, voté sa dissolution. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée par François Dufréne et Humbert Sésiano le second déjà inscrit comme administrateur, à Genève, agissant collectivement.

12 janvier. La Loge la Fraternité, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1910, page 799), a, dans sa séance du 20 novembre 1910, renouvelé son comité, dont le bureau reste composé de: Antoine Bouvier, président; Sylvain Sermandadaz, et Albert Tarpin, vice-présidents; François Robert, secrétaire, et Charles Fulpius, trésorier; tous à Genève. La société est engagée par la signature collective du président ou de son remplaçant, du trésorier et du secrétaire.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 28667. — 12 janvier 1911, 8 h.

Braunschweig & C°, Fabriques Elli & Janus, Manufacture
des montres Levrette,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

BUNDH

N° 28668. — 12 janvier 1911, 8 h.

Braunschweig & C°, Fabriques Elli & Janus, Manufacture
des montres Levrette,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.



N° 28669. — 11 janvier 1911, 8 h.

H. H. Niggebrugge, commerce,
Amsterdam (Pays-Bas).

Montres de poche.

BATAVIER.

N° 28670. — 13 janvier 1911, 8 h.

E. Daniel Hirsch, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, fournitures, bijouterie.



N° 28671. — 13 janvier 1911, 8 h.

E. Daniel Hirsch, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, fournitures, bijouterie.



N° 28672. — 13 janvier 1911, 8 h.

E. Daniel Hirsch, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, fournitures, bijouterie.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1911	1911	1910	1910	1910	1910	1910	1909
	15. I.	7. I.	31. XII.	23. XII.	15. XII.	15. I.	15. I.	15. I.
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Paris	8 2/4	8 2/4	8 2/4	8 2/4	8 2/4	8 2/4	8 2/4	8 2/4
London	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Berlin	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2
New-York*	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

a. = offiziell (official) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf — Cours du change à vue sur (**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1911 15. I.	100.08	25.80	123.60	99.56 1/2	99.82 1/2	105.14 1/2	209.81 1/2	5.19 1/2
7. I.	100.05	25.29 1/2	123.58	99.52 1/2	99.86 1/2	105.15 1/2	209.56 1/2	5.19 1/2
1910 31. XII.	100.02	25.26 1/2	123.62 1/2	99.67 1/2	99.82 1/2	105.10	209.45	5.19 1/2
23. XII.	100.03 1/2	25.27 1/2	123.63	99.71 1/2	99.80 1/2	105.13 1/2	209.42	5.19 1/2
15. XII.	100.05	25.28 1/2	123.63 1/2	99.76	99.85 1/2	105.14 1/2	209.36 1/2	5.19 1/2
15. I.	100.13 1/2	25.22 1/2	123.29	99.70 1/2	99.74 1/2	104.76 1/2	208.11 1/2	5.18 1/2
1909 15. I.	100.15 1/2	25.16 1/2	122.80	99.84 1/2	99.77 1/2	104.84 1/2	208.31 1/2	5.15 1/2
1908 15. I.	100.20 1/2	25.23 1/2	123.05 1/2	100.20 1/2	100.16 1/2	104.53 1/2	208.43 1/2	5.17 1/2
1907 15. I.	100.20 1/2	25.27 1/2	123.27	100.19	99.78 1/2	104.71 1/2	208.49 1/2	5.18 1/2

(*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.
) Am 12. Januar 1911 von 5% auf 4 1/2% ermässigt. — Abaisé le 12 janvier 1911 de 5% à 4 1/2%.
) Am 10. Januar 1911 von 4% auf 3 1/2% ermässigt. — Abaisé le 10 janvier 1911 de 4% à 3 1/2%.

Der deutsch-koloniale Baumwollbau. Ueber die deutsch-koloniale Baumwollunternehmungen des letzten halben Jahres hat der Vorsitzende des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, Karl Supf, der Baumwollbau-Kommission einen Bericht erstattet, der bei dem gegenwärtigen kritischen Stand des Baumwollmarktes besonders interessanten dürfte.

Die Baumwollproduktion der deutschen Kolonien hat 1909 eine nicht unerhebliche Steigerung erfahren. Nach amtlichen Angaben wurden aus Togo im Jahre 1909 2043 Ballen à 500 Pfund im Werte von M. 417,500, gegen 1667 Ballen im Vorjahre im Werte von M. 366,040 ausgeführt. Mehr tritt der Fortschritt in Deutsch-Ostafrika zutage. Dort belief sich die Ausfuhr 1909 auf 2077 Ballen im Werte von M. 440,460, gegen 1081 Ballen im Werte von M. 249,438 im Jahre 1908. Die Ausfuhr hat sich demnach in Deutsch-Ostafrika nahezu verdoppelt. Es darf dies als ein erfreuliches Zeichen dafür angesehen werden, dass die Baumwollkultur in dieser Kolonie jetzt einer rascheren Entwicklung entgegengeht. Das Vorgehen der Regierung in der Saatfrage, welche im jetzigen Stadium der Entwicklung der Baumwollkultur in Ostafrika akut geworden ist, wird voraussichtlich günstig einwirken. Die intensivere Bearbeitung der technischen Seite des Baumwollversuchswesens durch die neu gebildete Kolonial-Technische Kommission des Komitees und die allmähliche Lösung der Bewässerungsfrage durch wasserwirtschaftliche Erkundungen und Ausarbeitung von Bewässerungsprojekten wird ebenfalls zur Förderung der Kultur beitragen. Hinzu kommt, dass durch den fortschreitenden Eisenbahnbau weitere Gebiete dem Baumwollbau erschlossen werden und die Kultur sich bei den Pflanzern eines stetig steigenden Interesses erfreut, wie die allseitige Vergrößerung des angebauten Areals bekundet.

Die im verflochtenen Halbjahre erzielten Durchschnittspreise betragen für Togobaumwolle 72 Pfg., bei einem Höchstpreise von 75 Pfg., für deutsch-ostafrikanische 89 1/2 Pfg., bei einem Höchstpreise von M. 1 pro Pfund.

Die Baumwollstation Mpanganya im Rufyigebiet ist am 1. Oktober vom Kaiserlichen Gouvernement übernommen worden. Als Propaganda- und Lehrstation hat sie ihren Zweck erfüllt: Die Baumwoll-Eingehorenkultur ist im Rufyigebiet am weitesten entwickelt, von mittleren und Grosspflanzungen sind über 45,000 ha für den Baumwollbau belegt. Die Baumwollstation Mpanganya wird nunmehr insbesondere als Baumwoll-Saatzuchtstation eingerichtet und ausgestaltet werden.

Entkörnungsanlagen mit deutschen Maschinen hat das Komitee für die Bezirke Morogoro und Muansa geliefert. Für die neue Pflanzperiode sind bis jetzt an ausländischer Saat beim Komitee bestellt: Mitafifi-Saat etwa 2600 Zentner, Abassi-Saat etwa 700 Zentner und Uganda-Saat etwa 420 Zentner. Am Saathezug sind beteiligt die Bezirksämter Lindi, Kilwa, Morogoro, Muboro, Bagamoyo-Sadani, Muansa und die Bezirksniederstelle Arusha.

Zur Hebung der Eingehorenkultur in Deutsch-Ostafrika sind Pflanzprämien ausgesetzt worden. Ausserdem werden Pflüge und landwirtschaftliche Geräte kostenfrei verteilt.

Während die Anzeichen für die Entwicklung der Baumwollkultur in Deutsch-Ostafrika recht ermutigend sind, lassen die Nachrichten aus Togo leider erkennen, dass in diesem Jahre hier ein Rückgang in der Produktionsmenge zu erwarten ist.

Zum Vergleich mit den deutschen Bestrebungen dürfte noch eine Mitteilung über die Erfolge der Baumwollbauversuche Englands und Frankreichs von Interesse sein. Frankreich produzierte in seinen Kolonien im Jahre 1909: 955 Ballen à 500 Pfund, gegen 686 Ballen in 1908. Bemerkenswert ist der Aufschwung der Kolonien Senegal, Oher-Senegal und Niger 1909 mit 164 Ballen gegen 73 Ballen 1908, Dahomey 1909 mit 545 Ballen gegen 236 Ballen 1908. Ein Rückgang ist dagegen zu verzeichnen in Algerien, Madagaskar und den Komoren.

Die koloniale Baumwollproduktion Englands belief sich im Jahre 1909 auf 24,429 Ballen à 500 deutsche Pfund, gegen 15,929 Ballen 1908, darunter das alte Baumwollland Lagos 1909 mit 8571 Ballen à 500 Pfund, gegen 1908 3929 Ballen. Einen kleinen Rückgang weist Westindien 1909 mit 4286 Ballen à 500 Pfund gegen 5000 Ballen 1908 auf.

Eine Gegenüberstellung der Produktion ergibt: Englische Kolonien 1909 rund 24,400 gegen 1908 16,000 Ballen, deutsche Kolonien 1909 rund 4100 gegen 1908 2700 Ballen, französische Kolonien 1909 rund 950 gegen 1908 670 Ballen.

Nach neueren Berichten ist der Fortschritt besonders in den britischen ostafrikanischen Kolonien bemerkenswert. Während in Uganda nur Eingehorenkultur betrieben wird, überwiegt im Nyasaland der Anbau durch Europäer. Nyasaland-Upland erzielte den Rekordpreis von M. 1.33 für 1 deutsches Pfund und wurde als die beste Baumwolle bezeichnet, die jemals aus Uplandsaat gewonnen wurde. Der hier jetzt in Liverpool erzielte Preis für Uganda-Baumwolle bewegt sich zwischen 75—98 Pfennig für 1 deutsches Pfund.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 2. Neue Beitritte. — 14. I. 1911. — Nouvelles adhésions.

Aldorf:	VII. 487 Kantonskriegscommissariat Uri.
Altstätten (Zürich):	VIII. 2192 Luisoni & Hofmann, Ingenieur-Bureau.
Aubonne:	II. 660 Intendance des Poudres du 1 ^{er} arrondissement.
Baden:	VI. 472 Armenerziehungsverein des Bezirkes Baden (Kassier).
	VI. 461 Konsum-Verein.
Basel:	V. 1058 Betz, G. & Sohn, Mechanische Werkstätte.
	V. 1052 Bruckner-Weber, R., Manufaktur- & Weisswaren.
	V. 195 Bürgerliche Armenamt.
	V. 1059 Dobler, G., Handelsgärtnerei.
	V. 1067 Gaehtli, Jacques.
	V. 1065 Hausbesitzer-Verein Basel.
	V. 1071 Hunziger-Kessler, Teigwarenfabrik.
	V. 1073 Im Obersteg & Van Spyk.
	V. 1062 Kling-Jenny, Photographie.
	V. 1032 Konsulat der Republik Argentinien.
	V. 1060 Lotz-Rognon, Dr. W., 27 Petersgraben.
	V. 1061 Mohn-Imobersteg, H.
	V. 1072 Müller-Kanne, Mech. Schreinerei.
	V. 1070 Sarasin, W. & Co.
	V. 1068 Sassi-Börlin, D.
	V. 1069 Schreibstube für Arbeitslose.
	V. 1064 Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde.
	V. 708 Schweiz. Hauptzollamt Basel, Eidg. Niederlagshaus.
	V. 1057 Tschopp, Jakob, Beton-, Bau- & Bodenbelagsgeschäft.
	V. 709 Zollamt Basel, Eidg. Niederlagshaus.
Bern:	III. 823 Armendirektion, Städt., Abteilung Kasse.
	III. 824 Bernischer Hülfsverein für Geistesranke.
	III. 825 Berthoud, Henri, Uhren- & Bijouteriegeschäft.
	III. 820 Bureau international de l'Union postale universelle.
	III. 819 Eidg. Waffenfabrik.
	III. 821 Kantonal bernische Winkelriedstiftung.
	III. 822 Schmidts Erben, Adolf, Fabrikation & Handel in technischen Fetten & Ölen, Weyermannshaus.
Beltwil:	III. 806 Asyl Gottesgnad (Kassier Gottl. Bühlmann, Grosshöchstetten).

Bremgarten (Aargau): VI.	474 Aargauischer Heilstätteverein (Kassier).
Brütten: VIII b.	471 Nauer, Emil, Weinhandlung.
Brugg: VI.	217 Anstalt Sonnenbühl.
Buchs-Bahnhof: IX.	468 Kraft-Schwarz, C.
Büren a. A.: III.	817 Postbureau.
Bulle: II.	811 Weibel, F., Wein-, Samen- & Lebensmittelhandlung.
Burgdorf: II b.	672 Glasson, Auguste.
Caronge: I.	145 Lüthi, F., Holzhandlung & Sägerei.
Chaux-de-Fonds: IV b.	456 Ehrat & Cie., Fabrique de Bijouterie.
	226 Auréa S. A., Société générale de décoration de boîtes de montres.
	IV b. 292 Bloch, Jules, A la Ville de Mulhouse.
	IV b. 209 Braunschweig & Co., fabrique d'horlogerie.
	IV b. 217 Dreyfuss, M. P. & Co., fabrique d'horlogerie.
	IV b. 224 Fabrique Movado, L. A. J. Dittsheim & frère.
	IV b. 225 Gaillard, Louis, fils.
	IV b. 227 Wyss, J., fils.
Cheserex: I.	459 de Riaz, Henri, agronome.
Diesenhofen: VIII a.	260 Weil-Neuburger, S.
Einsiedeln: IX.	813 Iten, J. J., Nachfolger von Adalrich Benziger & Cie.
Erismach: VI.	474 Aarg. Heilstätteverein (Kassier).
Genève: I.	461 Byrle, L., Bonneterie de sport.
	I. 454 Gallopin, L. & Cie., Horlogerie & Bijouterie.
	I. 457 Guillon, Paul, Commissionnaire réexpéditeur.
Glarus: IX a.	151 Glarner, Jacob.
	IX a. 52 Pfeiffer, Caspar, Nachf. v. Chr. Baumgartner.
Gossau (St. Gallen): IX.	804 Engler-Müller.
Grosshöchstetten: III.	806 Asyl Gottesgnad, Beitiwil (Kassier G. Bühlmann).
Häsel b. Burgdorf: II b.	146 Locher, Gottfr.
Herisau: IX.	805 Gähler, Carl, Handlung.
	IX. 809 Mettler, Hermann, Rideaux.
Hinwil: VIII.	2187 Schnelder, Jean, z. Wardeck.
Langendorf: V a.	171 Heil- & Pflegeanstalt Rosegg.
Langenthal: III a.	121 Scheidegger, Dr. A., Tierarzt.
Lausanne: II.	652 Berny, Charles, Commerce de thé.
	II. 668 Bugnion, Gustave, Pasteur, Beau-Soleil.
	II. 667 Jeanrenaud & Margot.
	II. 671 Stampfli, E., fers.
Liestal: V.	1063 Weber-Senn, H.
Locle (Le): IV b.	220 Bureau des Messageries.
Luzern: VII.	484 Gurtner, Jean, Hôtel du Nord.
	VII. 484 Hôtel du Nord, Jean Gurtner.
	VII. 490 Renner, Franz, Inkasso.
	VII. 486 Terma A. G. für sanitäre Anlagen.
Malters: VII.	482 Waisenamt.
Mett: III.	813 Seeländisches Krankenasyl (Filiale von Gottesgnad) (Kassier Alb. Feitknecht, Pfarrer, Schöpfen).
Münsterlingen: VIII c.	234 Gutsverwaltung.
Muttenz: V.	1075 Strub, H. O., Tierarzt.
Neu-Allschwil: V.	1072 Müller-Kanne, Mech. Schreiner.
Neuchâtel: IV.	307 Berthoud, Edmond, avocat & notaire.
Neuveville: IV a.	293 Asile jurassien pour incurables „Mon Repos“.
	IV a. 302 Stamm & Co.
Porrentruy: IV.	306 Bureau des postes, Porrentruy-transit.
Reinach (Aargau): VI.	473 Gautschi, A. Edwin, Notariats- & Inkassobureau.
Renens: II.	669 Grimm, R., fabrique de couleurs et vernis.
Rorschach: IX.	110 Postbureau.
Rüdlingen: VIII a.	253 Gemeinde-Guts-Verwaltung.
Rümlang: VIII.	1762 Hüppi, Josef, Mühle & Sägerei.
Ruppertswil: VII.	466 Wehmann & Kopp.
St. Fiden: IX.	272 Oesch, Jakob, Lehrer.

St. Gallen: IX.	811 Anderegg, Gebr., Papierhandlung en gros.
	IX. 806 Fasnacht, J.
	IX. 808 Lumpert, E., zum Federnhaus.
	IX. 4 Paketdistribution.
	IX. 800 Pullmann & Co., Thos. A. G.
	IX. 812 Spohn-Graf, J.
	IX. 810 Wild, Emil, Charcuterie, Marktgassee.
St. Margrethen: IX.	408 Postbureau.
Schaffhausen: VII a.	258 Hausers, Joh., Söhne.
	VII a. 257 Kessler, J., Sattler & Tapezierer.
	VII a. 259 Schneider, Jos., Baumeister.
Schleitheim: VII a.	255 Bürger, Armen- & Schulgutsverwaltung.
Schoren: III a.	131 Schneeburger, F. & Cie., Weinhandlung.
Schöpfen: III.	813 Feitknecht, Alb., Pfarrer, Kassier des seeländ. Krankenasyls Mett.
Schwanden (Glarus): IX a.	169 Armengutsverwaltung.
Schwarzenburg: III.	812 Beyeler, J. Friedrich, Notariat, Inkasso, Liegenschafts-agenturen.
Solothurn: V a.	171 Heil- & Pflegeanstalt Rosegg.
Spilgen: X.	271 Simmen, J., Weinhandlung.
Stein (Appenzell): IX.	815 Signer, J., Pfarrer.
Thun: III.	818 Balthasar-Bischoff, A., z. Merkur, Mercerie & Quin-caillerie en gros.
	III. 809 Verwaltung des eidg. Munitionsdépot.
Tramelan: IV a.	292 Banque cantonale de Berne, Agence de Tramelan.
Twann: IV a.	291 Engel, Hübacher & Co., Weinhandlung.
Uetendorf: III.	798 Feldschützengesellschaft.
Vevey: II b.	102 Aebischer, Albert, fabrique suisse d'inscriptions sur métal.
	II b. 109 Blanc, Louis, géomètre breveté.
Wallenstadt: X.	264 Schlegel, Alfred, Scheibenfabrik.
Wil (St. Gallen): IX.	818 Nido, Silvio.
	IX. 816 Schiller, Dr., Asyl.
	IX. 47 Zehnder, J., Buchdruckerei.
Winterthur: VIII b.	220 Bickel, C. A.
Wohlen (Aargau): VI.	439 Telegraphen- und Telefonbureau.
Wollerau: IX.	217 Allgemeine Krankenkasse Höfe.
	IX. 814 Gemeindegassekeram.
Zollikofen: III.	816 Brauerei Schloss Reichenbach, J. Hofweber & Co. A. G.
Zürich: VIII.	1508 Bank für Handel & Industrie.
	VIII. 2195 Basler Handelsbank, Wechselstube Zürich.
	VIII. 2190 Brandenberger & Christen, Automobiletechn. Bureau.
	VIII. 2077 Clostermeyer, Fr.
	VIII. 2003 Comptoir d'Escompte de Mulhouse, Succursale Zürich.
	VIII. 2194 Dreifuss, Gebrüder, mercerie en gros.
	VIII. 2183 Hefti, Georg, Lederhandlung.
	VIII. 2175 Lehmann, Seb., Bankbeamter.
	VIII. 2181 Lohbauer, F., Buchdruckerei.
	VIII. 2167 Rtegg, Emil, Buchdruckerei Industriequartier.
	VIII. 2197 Steinacher & Rueff.
	VIII. 2200 Ulbrich, C. A. & Co., A. G.
Zug: VIII.	2136 Iten, Humbert, Tuchhandlung.
	VIII. 2208 Kath. Volksverein.
	VIII. 2128 Maser, Leo, Wurstfabrik.
	VIII. 2150 Spillmann, Joh., Holzhandlung.
	VIII. 2127 Villiger, Ad., Fuhrhaltere & Pferdehandlung.
Barmen: VIII.	2184 Johann, Emil & Cie.
Berlin: V.	1016 Fadden, Stephan H. Mc.
Eisenberg in Thüringen: V.	1066 Glück, Wilhelm.
Pontarlier: IV.	305 Agence des messageries suisses.
Reutlingen (Württemberg): VIII.	2199 Schradin, F.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Moderne Bureau-Einrichtungen aller Art



in bester Qual. Amerikaner- u. Schweizer-Fabrikate.
Fächer f. unsere Papierformate passend. Grosses Lager.
Extra Anfertigungen. Pläne, Devisen und illustrierte
Kataloge gratis
Kaiser & Co., Bern
Marktgasse 39/43

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer,
Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan,
Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich mit
Comptoir in Zürich III. (9147 X) 3061.

Agenturen: Altstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 58 1/2 Millionen

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf
6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halb-
jahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Société Internationale de l'Hermitine (Internationale Hermitinggesellschaft)

Messieurs les actionnaires de la Société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le lundi, 30 janvier 1911, à 10 heures du matin, à Neuchâtel, au Grand Hôtel
Bellevue et Beau-Rivage.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et décisions relatives à la dissolution et à la liquidation de la Société.
 - 2° Nomination d'un liquidateur.
- Neuchâtel, le 16 janvier 1911.

Le conseil d'administration.

Kantonalbank von Bern

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass zufolge
eines Beschlusses des Bankrates, die Kantonalbank in
Zukunft, erstmals pro 1911, die Entrichtung der Ein-
kommensteuer an den Staat Bern auf Spar-Einlagen
und Kassascheinen, an Stelle der Einleger übernimmt.
Bern, Januar 1911.

(200 X) 69.

Die Direktion.

Ohne Konkurrenz!

Hydraul. Türschliesser

Garantie Original „B. K. S.“

Hervorragender Apparat

funktioniert bei stärkstem Gebrauch absolut
sicher u. geräuschlos. In öffentlichen Gebäuden,
Villen etc. überall glänzend bewährtes System.
Prospekte und Musterapparate durch die
Generalvertreter



(378 Z)

Holweger & Faust, Winterthur

Vertreter gesucht



Hand-
tücher
aller Art mit
waschecht
eingewobenem
::: Namen :::
des betreffenden
Etablissements
erstellen billiger als Spezialität:
Müller & Co., Leinenweberei
Langenthal, Bern

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
OFFICE GÉNÉRAL, FONDÉ EN 1850 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET Ing. Conseil

Gebrauchter
Kassenschrank
Amerik. Rollpult, gebrauchte
Schreibmaschine Smith Premier,
Aktenschrank mit Rolladen,
Steh- u. Sitzpult, Kopier-Pressen,
Bureau-Stühle (3.81) (921)
billig zu verkaufen
Laupenstrasse 5, Parterre rechts,
= BERN =

Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières 3½ %, Série S

Emprunt de Fr. 3,000,000 de 1906

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 avril 1911, les obligations suivantes qui cesseront de porter intérêt dès cette date.

Titres de Fr. 1000

41	33	99	113	146	194	212
248	318	338	349	387	392	441
451	477	492	559	626	669	688
701	755	784	789	879	895	919
945	951	996	1019	1051	1070	1160
1205	1226	1306	1338	1387	1406	1515
1574	1592	1610	1694	1756	1796	1847
1862	1923	1933	1948	2016	2084	2094
2141	2180	2278	2312	2374	2387	2444
2483	2516	2602	2608	2615	2671	2672

Titres de Fr. 500

2737	2738	2933	2934	2979	2980	3259
3260	3293	3294				

On peut échanger de suite les titres sortis contre des obligations foncières 3½ % de la même série, cédées au cours de 95 %.

Fribourg, le 13 janvier 1911.

La Direction.

Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières 4 % Série O

Emprunt de Fr. 3,000,000 de 1902

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 juillet 1911, les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date.

Titres de Fr. 1000

7010	7039	7042	7073	7219	7223	7260
7290	7411	7415	7425	7456	7469	7481
7501	7511	7542	7546	7562	7568	7585
7594	7777	7795	7797	7808	7878	7899
7925	8010	8058	8131	8139	8142	8152
8198	8236	8258	8288	8304	8329	8338
8391	8448	8497				

Titres de Fr. 500

8511	8512	8545	8546	8581	8582	8589
8590	8613	8614	8757	8758	8887	8888
8891	8892	8937	8938	8973	8974	9007
9008	9061	9062	9077	9078	9117	9118
9163	9164	9419	9420	9421	9422	9435
9486	9745	9746	9747	9748	10001	10002
10177	10178	10307	10308	10975	10976	10981
10982	11011	11012	11015	11016	11111	11112
11371	11372	11443	11444			

Non réclamées en 1910: 7363, 7457, 8184.

On peut échanger de suite les titres sortis contre des obligations foncières 4 % de la même série, cédées au cours de 99 %.

Fribourg, le 13 janvier 1911.

La Direction.

Société Franco-Suisse de Recherches et d'Exploitation des Deux-Jumeaux S. A. Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 18 février 1911, à 3 heures
à l'Hôtel Touring et Balance, place Longemalle
à Genève

Ordre du jour:

- 1° Rapports annuels sur l'exercice au 31 décembre 1910.
- 2° Lecture du rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des vérificateurs pour 1911.
- 5° Achat éventuel.
- 6° Modifications éventuelles aux statuts (extension du but de la société et augmentation du capital).
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes, seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société 28, boulevard Georges Favon, au 3^e, Genève, dès le 9 février.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront données sur dépôt des actions ou certificats de banque, et numéros de certificats provisoires, remis sur le bureau avant l'assemblée générale ou déposés avant le 16 février chez un administrateur.

Lausanne, le 14 janvier 1911.

Le conseil d'administration.

10264 L 181,

Société Electrique de Lumière et de Force à Berlin Elektrische Licht- & Kraftanlagen Aktiengesellschaft

Emprunt 4½ % de fr. 10,000,000 de 1907

Avis aux obligataires

L'assemblée générale des actionnaires de la Société Electrique de Lumière et de Force du 22 novembre 1910 a décidé de modifier l'alinéa 1 du § 10 des statuts comme suit :

« La Société est autorisée à émettre des obligations jusqu'au double du montant de son capital-actions effectivement versé. Cependant, le total des obligations émises ne pourra dépasser le capital-actions versé avant que les détenteurs des obligations créées sous le régime des dispositions anciennes du susdit paragraphe aient approuvé la présente modification des statuts, ou que le remboursement des titres soit effectué ou dûment garanti. Le conseil d'administration décide l'émission ultérieure d'obligations. »

La majorité des obligations de l'emprunt susdit ayant été estampillée comme adhérent à la modification susdite des statuts et à la prorogation du terme de remboursement du 1^{er} juillet 1917 au 1^{er} juillet 1920, nous avons chargé

La Société de Crédit Suisse à Zurich, Genève, Bâle et St-Gall et
La Banque Commerciale de Bâle, à Bâle et Zurich,
de continuer à estampiller de ces obligations jusqu'à nouvel avis.

MM. les porteurs d'obligations qui désirent se joindre encore aux adhérents, sont invités à faire estampiller à cet effet leurs titres par les soins de l'une des Banques susindiquées.

Berlin, janvier 1911.

Elektrische Licht- & Kraftanlagen
Aktiengesellschaft

Bank in Zofingen

Einladung

zur

Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. Januar 1911

vormittags 10 Uhr

in den Rathssaal in Zofingen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1910, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode, sowie Ersatzwahlen zweier austretender Mitglieder dieser Behörde.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1911.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Censurenbericht liegen vom 17. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 23. bis 28. Januar, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Die Geschäftsberichte sind vom 20. Januar an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich.

Zofingen, den 11. Januar 1911.

Der Verwaltungsrat.

A vendre à la campagne

en Suisse romande nn

(186.)

grand bâtiment industriel

pour une industrie qui n'a pas de gros camionnage, parce que éloigné de ¼ d'heure de la gare; force hydraulique 35 à 40 chevaux; maison de maître, maison de ferme, logements ouvriers, main d'œuvre favorable à proximité; conditions favorables.

S'adresser sous chiffres H 229 A à Haasenstein & Vogler, à Berne.

Amortisations-Aufruf

Das Einlageheft der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich, Nr. 2025, lautend auf den Namen von Victor Kapp, ist verloren gegangen.

Sofern dasselbe nicht innert 3 Monaten, von heute ab, an unsern Kassaschalter in Zürich präsentiert wird, wird dasselbe annulliert und es wird auf Ablauf dieser Frist dem rechtmässigen Inhaber des genannten Einlageheftes ein neues Heft ausgeliefert werden.

Zürich, den 11. Januar 1911.

Eidgenössische Bank.
(Actiengesellschaft)

Assoziationen
vermittelt streng-serios,
gewissenhaft und diskret
Sensal: ASCHMIDLIN
auf d. Mauer 19, ZÜRICH

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22.

Ein Alpensohn in deutschen Landen

oder

III. der Bauer
Eine prächtige Geschichte. Fein
geb. zu Fr. 1.25, zu beziehen beim
(7078 X) Verfasser (1907)
Pfarrer Wyss in Muri bei Bern.

Commerçant, très expérimenté dans direction industrielle spécialement, cherche situation comme (137)

chef de bureau

ou poste de confiance analogue.
Cas échéant avec apport.

Ecrire s. 20280 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Kaufmann

gesucht, der sich mit
Fr. 8-3000 beteiligen
könnte, in ein langjährig
bestehendes

Tuch-, Mass- und Konfektions-Geschäft

einer grossen aufblühenden,
industrireichen Ortschaft
des Kantons Bern. Sichere,
angenehme Lebensstellung.
Gef. Offerten sub Chiffre
D 404 Y an Haasenstein
& Vogler, Bern. (128)

Leere Säcke

29071 kaufen 5606Z

stets zu höchsten Tagespreisen

Haemmer & Schneller,
Birmensdorfstr. 120, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründl.
durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar.
Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich. B. 15. (28)